

BEZIRK GMUNDEN

BObm. Walter DRACK

OG ALTMÜNSTER

Gesundheit und viel Glück

Herzliche Glückwünsche der Ortsgruppe gelten Kam. Markus Moser zum Vierziger, Kameradin Marianne Knorr zum Fünfziger und Kam. Reinhard Reisenbichler

zum Sechziger sowie Kam. Johann Schmid zum 80. Geburtstag. Der Vorstand wünscht ihnen allen weiter beste Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit.

Eine neue Kameradin

KasStv.ⁱⁿ Silvia Neuner und Beirat Jürgen Neuner gratuliert die Ortsgruppe herzlich zur Geburt ihrer Tochter Marie.

Wir wünschen der neuen Erdenbürgerin und ihren Eltern alles

Glück der Erde, zahllose schöne und gemeinsame Stunden der kleinen Marie.

Auf ihrem Lebensweg wünscht ihr die OG stets gute Kamerad(inn)en an ihrer Seite.

ZUM LETZTEN GRUSS

Am 6. März ist der hochgeschätzte Kam. Rudolf Lobmayr verstorben.

Er hätte sehr gerne seine 50-jährige Mitgliedschaft gefeiert, was die Pandemie verhindert hat. Im 94. Lebensjahr endete das erfüllte Leben des verdienten Bürgers und guten Kameraden.

Er war Träger des „Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich“, Ehrenobmann des Segelclub Altmünster, Ehrenmitglied des Tierschutzvereins Franz von Assisi sowie Mitglied des

Kam. Rudolf Lobmayr



Stockschützenvereins und Seniorenbunds Altmünster. Die Kamerad(inn)en werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

VIEL ZU FRÜH VERSTORBEN

Das Leben von Kam. Siegfried Tomaschek endete am 25. Februar viel zu früh mit nur 66 Jahren. Das Mitgefühl der Ortsgruppe gilt der trauernden Familie, der sie viel Kraft und Trost wünscht. Der Pensionist der Energie AG hat sich zeitlebens in vielen Organisationen ehrenamtlich zum Wohl der Kameraden und Mitmenschen eingebracht.

Der allseits beliebte Kamerad war Obmann des Vereins zur Erhaltung des Kulturjuwels Kalvarienbergkirche und Mitglied der Jagdgesellschaft in Altmünster sowie

Kam. Siegfried Tomaschek



Ehrenmitglied des FC Altmünster. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

SCHRIFSTV. GABRIELE FÜHRER

OG KIRCHHAM

Zwei rüstige Siebziger

Den rüstigen Kameraden und ehemaligen ObmStv. Josef Eder sowie Kam. Gerhard Wiener gratulierte der Vereinsvorstand mit Obm. Johann Spitzbart zum runden Geburtstag.

In kam. Runde wurde den beiden

treuen Kameraden ein Geschenk und ein OÖKB-Krügerl mit Gravur überreicht.

Die Ortsgruppe wünscht den Jubilaren alles Gute sowie weiterhin viel Lebensfreude und beste Gesundheit.



Glückwünsche zum 70er gelten dem ehemaligen stv. Obmann Josef Eder.



Kam. Gerhard Wiener ist nun ein Siebziger.

Kam. Schnellberger achtzig

Kam. Alois Schnellberger, der Ehegatte der geschätzten Fahnenpatin Zäzilia, feierte Anfang Juni den Achtziger. Er hat dazu den Vorstand mit EObm. Alois Hartleitner zu einem kam. Abend eingeladen. Obm. Johann Spitzbart überreichte dem überaus rüstigen Jubilar ein Ehrengeschenk, dankte ihm für die Unterstützung der OG und wünschte ihm noch viele gesunde und glückliche Jahre im Kreis der Familie und Kameraden.



Jubilar Kam. Alois Schnellberger mit Obm. Johann Spitzbart

Drei Goldene Hochzeiten

Im Frühjahr feierten gleich drei Kameraden mit ihren Gattinnen

das Fest der Goldenen Hochzeit. Den treuen Jubelpaaren Berta



Jubelpaar Berta und Alfred Kienberger



Die glücklichen goldenen Eheleute Karoline und Hubert Prem

und Alfred Kienberger, Marianne und Ulrich Danzer sowie Karoline und Hubert Prem gratulierte die Ortsgruppe mit einem kleinen Ehrengeschenk und dankte ihnen auch für ihre wertvolle

Unterstützung im Vereinsleben. Obm. Johann Spitzbart wünschte den rüstigen Jubelpaaren weiterhin beste Gesundheit und noch viele glückliche gemeinsame Jahre.



Jubelpaar Ulrich und Marianne Danzer

Aktiv bei der Flurreinigung

Die OG leistete auch heuer wieder einen aktiven Beitrag für eine saubere Umwelt. Der Vereinsvorstand hat mit zwei Gruppen entlang von Wegen und Straßen den achtlos entsorgten Abfall eingesammelt. „Man soll's nicht glau-

ben, was man da alles findet“, stellte Obm. Johann Spitzbart danach fest. Die OG hat damit wieder zu einer sauberen Landschaft und zum Schutz der Gesundheit von Nutztieren beigetragen.

SCHRIF JOSEF SCHLAGER



Der Vorstand dankt allen Beteiligten für ihre Unterstützung.

OG NEUKIRCHEN BEI ALTMÜNSTER

Glückwünsche zum Achtziger

Nachdem die ursprünglich geplante Geburtstagsfeier von EObm. Erwin Walchetseder im November und jene von Helmut

Quatember am 17. Februar pandemiebedingt nicht stattfinden konnten, ist den beiden geschätzten Jubilaren bei der ersten Aus-



Ehrenobmann Erwin Walchetseder, Obmann Dr. Josef Leitner und Kam. Quatember bei der Übergabe des Geschenks

schusssitzung am 30. Mai gratuliert worden. Obmann Dr. Sepp Leitner dankte dabei EObm. Erwin Walchetseder für sein langjähriges Wirken als Obmann und das unverändert große Engagement.

Auch Kam. Helmut Quatember dankte er für drei Jahrzehnte Unterstützung als Sprengelleiter. Beiden verdienten Funktionären ist ein Ehrengeschenk der OG überreicht worden.

IM STILLEN GEDENKEN

Der Ortsverband trauert um den beliebten Kam. Ernst Stingl, Gastwirt in der Sägemühle Neukirchen. Er ist am 28. März mit nur 67. Jahren verstorben. Auf Grund der Coronavorschriften ist er im

engsten Familienkreis beigesetzt worden. Die Kamerad(inn)en werden dem treuen und geschätzten Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

OBMANN DR. JOSEF LEITNER

OG VIECHTWANG

Die erste Ausrückung in diesem Jahr

Bei prachtvollerem Wetter marschierte die OG gemeinsam mit den Viechtwanger Vereinen, der Pfarrgemeinde und den Erstkommunionkindern bei der Fronleichnam-Prozession mit. Sie begleiteten Pater DDr. Leopold Fürst, der die reich verzierte Monstranz

durch die herrliche Frühling Landschaft rund um die Kirche getragen hat. Coronabedingte Vorsichtsmaßnahmen wurden selbstverständlich eingehalten. Erstmals war es wieder möglich, anschließend ein kam. Beisammensein im Gasthaus zu genießen.



Es war allen eine Freude, bei der Fronleichnamprozession bei herrlichem Wetter dabei zu sein.

Die Frühjahrs-Flurreinigung

Kameraden der OG beteiligten sich auch heuer wieder fleißig bei der Frühjahrs-Flurreinigung in der Gemeinde. Entlang des Tram-

bachflusses ist einiges an Müll gesammelt worden. Der Vorstand dankte den umweltbewussten Kameraden für ihre Unterstützung.



Fähnrich OstWm. Andreas Eder mit Tochter Lisa und Sohn David

TRAUER UM KAM. FREIMÜLLER

Am 26. Dezember war die Lebenskraft von Kam. Leopold Freimüller, Vizeleutnant der Hessen in Wels und beliebter Wirt der Alm-taler Imbissstube, erschöpft. Eine schwere Krankheit beendete viel zu früh, mit nur 60 Jahren, das Leben des treuen und geschätzten Kameraden.

Die Fahnenabordnung geleitete ihn zur letzten Ruhestätte. Mit seiner geselligen und lebensfrohen

Kamerad Vzt.
Leopold
Freimüller



Art wird er allen in bester Erinnerung bleiben.

ABSCHIED IN DANKBARKEIT

Am 19. November versetzte die Nachricht, dass die treue Kam.ⁱⁿ Maria Rührlinger im 93. Lj. verstorben ist, die Ortsgruppe in große Trauer. Nach einem erfüllten Leben ist sie friedlich eingeschlafen. Am 4. Dezember geleiteten sie ihre Kamerad(inn)en zur letzten Ruhestätte. BOBm. Walter Drack würdigte im Nachruf ihr Wirken für die Ortsgruppe und dankte ihr ein letztes Mal. In Dankbarkeit und kam. Wert-

Kam.ⁱⁿ Maria
Rührlinger



schätzung wird ihr ein ehrendes Andenken bewahrt.

SCHRFS TV, GERLINDE RÜHRLINGER

OG VORCHDORF

Gesundheit, Glück und Segen

Der KB Vorchdorf gratuliert Kam. Franz Wischenbart zum 94. Geburtstag, Kam. Franz Quadlbauer zum 93. Geburtstag, Kam. Johann Huemer zum 90. Geburtstag, Kam. Helmut Maier und Kam. Leopold Moser zum 80. Geburtstag, Kam. Mag. Hans Falkensammer, Kam. Johann Erl, Kam. Herbert Weinbergmair und Kam. Karl Plaichinger zum Siebziger. Weiter gratulie-

ren die Kamerad(inn)en der geschätzten Fahnenpatinnen Hermine Preinsdorfer zum 63. Geburtstag. Ebenso gratuliert die OG Maria und Alois Sumedinger zur Diamantenen Hochzeit sowie Monika und Josef Leichtfried zur Goldenen Hochzeit. Allen Jubilaren wünschen die Kamerad(inn)en beste Gesundheit, alles Gute und noch viele weitere glückliche Jahre!

IM EHRENVOLLEN GEDENKEN

Der KB Vorchdorf gedenkt des verstorbenen Kam. Josef Malfent, der am 9. November im 80. Lj. verstorben ist. Am 15. Dezember verstarb Kam. Josef Fischer im 87. Lebensjahr. Im neuen Jahr, am 9. Februar, verstarb Kam. Franz Mayr im 82. Lebensjahr. Die OG wird allen ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Kam. Josef
Fischer



Kam. Josef
Malfent



Kam. Franz
Mayr



TERMINANKÜNDIGUNG

Termin bitte vormerken

Am 14. November 2021 findet das Totengedenken und die Jahreshauptversammlung statt. Nähere Informationen folgen zeitgerecht.

SCHR F JOHANNES THALLINGER

BEZIRK KIRCHDORF

BOBm. Herbert GLINSNER

BEZIRKSLEITUNG KIRCHDORF

Infos des Bezirksobmanns

Dank der Disziplin der Bevölkerung und Einhaltung der Maßnahmen bzw. auch durch die immer weiter voranschreitende Corona-Impfung hat es Österreich geschafft, nun wieder Licht am Ende des Tunnels zu sehen. Ich habe wie so viele Mitbürger/innen große Hoffnung, dass wir die Pandemie in absehbarer Zeit in den Griff bekommen und wieder in ein hoffentlich halbwegs normales Leben zurückkehren können. Dies bedeutet allerdings nicht, dass jetzt alles wieder in Ordnung ist. Wir sollten bei diversen Treffen und Veranstaltungen noch sehr vorsichtig sein. Da es trotz Lockerungen noch immer



BOBm. Herbert
Glinsner

Auflagen gibt, die einzuhalten sind, ersuche ich euch daher, weiterhin sehr sorgfältig mit der Situation umzugehen.

Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer und freue mich schon jetzt, wenn wir uns bei den ersten Veranstaltungen wiedersehen werden. Bleibt gesund, Euer

BOBm. HERBERT GLINSNER

OG KREMSMÜNSTER

ENDE EINES ERFÜLLTEN LEBENS

Am 17. April ist die Lebenszeit von Kam. Josef Lederhilger im 92. Lj. erloschen. Zwei Jahrzehnte war der rüstige Kamerad bei allen Ausrückungen und Aktivitäten der OG gerne dabei. Vom Stammtisch bis zum Ausflug, nirgends fehlte er. Dafür hat ihm der OÖKB 2017 mit dem LVK in Silber gedankt. Besonders bei den Allerheiligen-Sammlungen für das Schwarze Kreuz war er immer der fleißigsten Sammler. Dafür ist ihm die SK-Ehrennadel in Gold verliehen worden. Zahlreiche Kamerad(inn)en haben dem be-

Kam. Josef
Lederhilger



liebten Kameraden in der Kaplaneikirche Kirchberg die letzte Ehre erwiesen. Die Kamerad(inn)en werden ihn in bester Erinnerung behalten.

OBM. REG R RICHARD SCHEINECKER

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Oberösterreichischer Kameradschaftsbund
(Mitglied des Österreichischen Kameradschaftsbundes),
OÖ. Kameradschaftsbund, Gürtelstraße 27, 4020 Linz
Homepage: www.kbooe.at

Redaktion: Chefredakteur Benno Schinagl

Verwaltung, Vertrieb, Abonnement:

OÖKB, 4020 Linz, Gürtelstraße 27,
Telefon/Fax +43 (0) 73 2 / 77 06 34, E-Mail: office@kbooe.at

Hersteller: OÖN Druckzentrum, 4061 Pasching, Medienpark 1

OG RIED IM TRAUNKREIS

Kam. Adi Waser achtzig

Zu seinem 80. Geburtstag überbrachte Obm. Herbert Glinsner Kam. Adi Waser die besten Glückwünsche der Ortsgruppe. Sie wünscht dem geschätzten Jubilar weiterhin beste Gesundheit und noch viele Jahre in den Reihen des Kameradschaftsbunds.



Obm. Herbert Glinsner mit Jubilar Kam. Adi Waser

Kam. Klaus Fronius gratuliert

Die OG hat dem geschätzten Kam. Klaus Fronius zu seinem 75. Geburtstag die besten Glückwün-

sche übermittelt. Der Vorstand wünscht ihm weiter viel Glück und Gesundheit.

Restaurierung der Vereinsfahne

Da die Fahne in die Jahre gekommen war, hat sie die OG von der Paramentik Steinerkirchen restaurieren lassen.

Nachdem das prächtige Stück abgeholt worden war, drängte es den Vorstand, sie ehest der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dazu bot die Fronleichnamprozession die beste Gelegenheit.

Nach langer Corona-Pause rückte die OG mit ihrer Fahne zum Festgottesdienst aus. Sie marschierten unter Einhaltung der Abstände mit Kamerad Pfarrer P. Albert und der Monstranz durch den Ort.

Es war ein gutes Gefühl, wieder gemeinsam und mit neu restaurierter Fahne auszurücken.



Fahnentrupp mit der restaurierten Fahne



Mit gebotener Vorsicht, aber viel Freude nahm die OG an der Prozession teil.

Goldene Hochzeit gefeiert

Kam. Altbürgermeister Michael Langeder und seine geschätzte Gattin Anna feierten kürzlich das Fest der Goldenen Hochzeit. Nach dem Dankgottesdienst gratulierte Obm. Herbert Glinsner

und Kas. Rudolf Glinsner dem Jubelpaar mit einem Ehrengeschenk. Die Ortsgruppe wünscht dem Jubelpaar weiterhin beste Gesundheit und noch viele glückliche gemeinsame Jahre.



Kas. Rudolf Glinsner, Jubelpaar Kamerad Alt-Bgm. Michael Langeder mit Gattin Anna und Obm. Herbert Glinsner

TERMINANKÜNDIGUNG

Achtung Terminänderung

Trotz aller Entspannung und der Erleichterungen hat der Vorstand beschlossen, die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahl auf den Februar/März 2022 zu verschieben. Die Einladungen werden rechtzeitig übermittelt.

OG WINDISCHGARSTEN/ VORDERSTODER

Runde Geburtstage gefeiert

Gleich zu drei runden Geburtstagen konnte Jubilare des Ortsverbands im Frühjahr gratuliert werden.

Die Glückwünsche dazu übermittelte der Vorstand schriftlich. Da die Jubilare zur Risikogruppe gehören, wurde von persönlichen Besuchen Abstand genommen. Trotzdem war es im Februar eine große Freude, als der treue Kam. Franz Lorenz seinen Achtzigster feiern konnte. Wenige Wochen

später im März feierte auch der geschätzte Kam. Joachim Berger dieses runde Jubiläum. Ebenfalls im März feierte danach die liebe Kameradin Edeltraud Seebacher als Älteste der drei Jubilare ihren Neunziger.

Der Vorstand und die Kamerad(inn)en gratulieren allen herzlich und wünschen ihnen weiterhin beste Gesundheit, viel Glück und Gottes Segen.

SCHRIF GUSTL ROSENBLATTL

OG ST. FLORIAN

Marschmedaille in Gold verliehen

Während der Covid-19-Pandemie waren bzw. sind Wanderungen oder Märsche eine erlaubte und empfohlene Möglichkeit, sich körperlich fit zu halten. Zwei angesehene Persönlichkeiten, die auch sonst großen Wert auf gesunde Bewegung legen, sind Generalabt KonsR Johannes Holz-

ger und Bgm. Bernd Schützeneder aus St. Florian. Beide wandern und marschieren regelmäßig und pflegen auch gute Kontakte zu sicherheitsrelevanten Institutionen (z. B. Prälat Holzinger als Landesfeuerwehr- und Landespolizeikurat). Daher waren sie auch zum Corona-Marsch des Militär-Fall-

schirmspringer-Verbunds Ostarichi vom VÖP eingeladen worden. Es war den beiden sportlichen Herren offenbar ein Vergnügen etwas für die eigenen Fitness zu tun. Beim „Fallschirmspringer-Marsch“ können sich die Teilnehmer zwischen 10 km, 20 km oder 40 km langen Etappen entscheiden. Dafür gibt es abgestuft Medaillen. Zivilisten wie die beiden Honoratioren sowie der Nachwuchs von Einsatzorganisationen, Soldaten und Reservisten können an dem Marsch teilnehmen. Wie fit Generalabt KonsR Johannes Holzinger und Bgm. Bernd Schützenseder sind, zeigten sie durch das Erreichen der Gold-

medaille für die längste Strecke. Die Kameraden gratulieren zur respektablen Leistung herzlich!



Die Medaillen gab es für 10 km in Bronze, für 20 km in Silber oder für 40 km in Gold.



Lange Strecken sind für Generalabt KonsR Johannes Holzinger durch sein regelmäßiges „Training“ mit ausgiebigen Wanderungen auch heute noch kein Problem.

Zur sportlichen Leistung gratulierte für den OOKB St. Florian Bgdr. i. R. Erwin Spenlingwimmer seinem sportlichen Bürgermeister Bernd Schützenseder.



BEZIRK LINZ-LAND

BObm. Johann MAYR

OG ST. MARIEN

Floriani-Gedenkmesse

Am 2. Mai fand die Floriani- und Gedenkmesse in St. Marien statt. Die Kameraden der Ortsgruppen St. Marien und Weichstetten nahmen mit den Feuerwehr-Abordnungen unter Einhaltung der Corona-Vorgaben teil. Im Rahmen dieser Messe ist auch der 2020 verstorbene Kameraden Florian Mursch, Ernst Glack und Anton Voglsang gedacht worden. Im Besonderen des im März 2020 verstorbenen Kam. Florian



Das besondere Gedenken galt bei der Floriani- und Gedenkmesse Kam. Florian Mursch.

Mursch. Ihm ist mit einem Nachruf gedacht worden, da die OG wegen des Lockdowns nicht an sei-

nem Begräbnis teilnehmen konnte. Im Anschluss an die Messfeier leg-

ten die Ortsgruppen am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder.

VERABSCHIEDUNG VON KAMERADEN

Am 14. Mai ist Kam. Alfred Kravinkler nach einem erfüllten Leben mit 87 Jahren verstorben. Er trat 2004 der OG bei und stellte sich 2008 als Kassier erfolgreich zur Wahl.

Der umsichtige und verlässliche Kamerad übte diese Tätigkeit bis 2017 aus. Mit seiner unterhaltsamen und einnehmenden Art und so manchen „Geschichtln“ sorgte der beliebte Kamerad immer für beste Unterhaltung. Die Kamera-

Kam. Alfred Kravinkler



den werden ihn vermissen und ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

OG WEICHSTETTEN

Traditionelles Fronleichnamsfest

Am 3. Juni zu Fronleichnam rückte die OG auch dieses Jahr aus. Während der Wandlung bei der hl. Messe sind wieder traditionsgemäß drei Böllerschüsse abgefeuert worden. Nach dem Evangelium und den Fürbitten sowie dem Segen gab es wie üblich nochmals drei Böllerschüsse. Für die Prozes-

sion ist am Kriegerdenkmal von der OG eine Station eingerichtet worden. Dank und Respekt gebührt der Fahnenabordnung mit Fhr. Josef Eisschiel und den Kanonieren Thomas Reiter und Christian Seiberl für die vorbildliche Erfüllung ihrer Aufgaben.

OBM. WALTER HASLEHNER

BEZIRK STEYR-LAND

BObm. Vzlt. i. R. Peter LANG

OG ADLWANG

TERMINANKÜNDIGUNG

Alternativer Jahresausflug

Aufgrund der coronabedingten angespannten Budgetlage der OG ist heuer über Alternativen zum Ausflug diskutiert worden. Dabei wurde die nähere Umgebung ins Auge gefasst und so wurde beschlossen, dass sich interessierte Ausflugsteilnehmer am Samstag, dem 7. August, um 14 Uhr im Kurpark Bad Hall treffen. Am Programm steht dann der Besuch der Freiluft-Schmiedeausstellung im Kurpark. Alternativ geht's bei Schlechtwetter zur Führung ins Heimathaus Bad Hall. Das kam. Beisammensein wird natürlich nicht zu kurz kommen! Eine ausführliche Einladung folgt noch.

OBM. ADOLF MITTENDORFER



TERMINANKÜNDIGUNG

Ortsgruppe startet durch

Es geht wieder los! Nach der langen Coronabedingten Zwangspause freut sich der Vorstand, wenn sich die Kamerad(inn)en wieder zum Stammtisch und zu verschiedenen Veranstaltungen treffen können. Dazu ist der Vorstand zusammengekommen und hat erste Termine unter Einhaltung der 3-G-Regel (getestet, geimpft oder genesen) vereinbart.

Vereinsausflug – **Samstag, 7. August**

Vereinsabende im Kulinarium – **Mittwoch, 18. August, 19 Uhr**

Jahreshauptversammlung – **Sonntag, 19. September**

Vereinsabende im Kulinarium – **Mittwoch, 20. Oktober, 19 Uhr**

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich Obm. Adolf Mittendorfer und der Vorstand.

OG ST. ULRICH BEI STEYR

TRAUER UM KAMERADEN

Am Morgen des 3. April ist das Lebenslicht von Kam. Fritz Hofinger erloschen. Nach einem erfüllten Leben ist er mit 97 Jahren gut behütet im städtischen Altenheim am Tabor in Steyr verstorben. Dort verbrachte er seine letzten Lebensjahre und empfing jeden Besucher. Bei solchen Besuchen war er stets bestens gelaunt und wusste immer eine Menge zu erzählen.

Im Februar 1925 in Steyr geboren, absolvierte er dort die Schule und danach eine Lehre in den Steyrer Werken. 1943 wurde er von der deutschen Wehrmacht zur Marine eingezogen und nach der Ausbildung in einer Funkstelle am Ärmelkanal eingesetzt. Mit viel Glück blieb er dort bis Kriegsende und kam unversehrt heim, wo er in den Steyrer Werken wieder Arbeit fand.

Er blieb der OG von 1979 bis zu seinem Tod treu. Mit Freude hat er ihr viele Jahre als Schriftführer, Reiseorganisator und Reiseleiter gedient und war bis zuletzt auch im Beirat der OG. Kam. Fritz Hofinger war ein musikalischer Mensch und sehr guter Sänger. Er hat in einem Chor gesungen und auch als Mitglied einer Gruppe musikbegeisterter Senioren Geige gespielt. Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und seine kam. Art zeichneten den vorbildlichen Kameraden aus. Er wird künftig bei den Gedenken der OG eine bleibende Erinnerung haben.

Kurz vor dem 95. Geburtstag endete am 16. Juni das Leben des treuen Kameraden Karl Rauscher vulgo Grab wohl umsorgt im Seniorenheim Garsten. Als letzter Heimkehrer und Zeitzeuge der OG hatte er den WK II überlebt, denn er wurde an der Ostfront von einem Granatsplitter am Un-

Kam. Fritz Hofinger



Kam. Karl Rauscher



terkierfer verwundet. Mit einem gewissen Stolz erzählte er, dass er sich im Krieg niemals zu einer Aktion freiwillig gemeldet hat. Zu Kriegsende wurde er als Ausbilder nach Lettland befohlen. Von dort hat er sich Ende April 1945 mit einem der letzten Schiffe nach Westen retten können. Nach kurzer Gefangenschaft bei den Briten kehrte im November 1945, am Tag der ersten Nationalratswahl, heim. Seinen Bauernhof bestellte er mit seiner leider viel zu früh verstorbenen Gattin zum Teil im Nebenerwerb.

Er war begeisterter Feuerwehrmann, Pfarrgemeinderat, Altbauerobmann und Imker. 1961 ist er dem KB beigetreten und hat sich als Sprengelbetreuer sowie von 1980 bis 2007 als Kassier intensiv ins Vereinsleben eingebracht.

Trotz vieler Schicksalsschläge blieb er ein lebensfroher und wohl gelittener Kamerad, den alle schätzten. So wird er den Kamerad(inn)en in bester Erinnerung bleiben.

Kameradschaftsbund Bez. Gmunden

Einladung

zum

Bezirksausflug

OÖKB Gmunden

am

Samstag, 9. Oktober 2021

Abfahrt in Scharnstein 7.30 Uhr

weitere Einstiegspunkte nach Vereinbarung.
nach

- Schwanenstadt zur Kristallwelt
- Prambachkirchen - Friedhofsbesuch
Gedenkmesse & Segnung der Gedenktafel für BOBm. RegR Rudolf Meindlhumer

Anmeldung bis 10. September bei

BOBm. Walter Drack
Viechtwang 19/Top 2
4644 Scharnstein
Mob. 0664 65 30 928

SchrF Gerlinde Rührlinger
E-Mail:
g.ruehrlinger@gmx.at
Mob. 0664 241 89 76

Hinweis: Alle aktuellen Covid-Schutzbestimmungen und die 3-G Regel sind einzuhalten. Sie sind mit der Eintragung der Kontaktdaten bei der Abfahrt, zu bestätigen.

Neue Bezirkshauptfrau Steyr-Land

Am 1. Februar ist Dr.ⁱⁿ Barbara Spöck einstimmig auf Vorschlag der Begutachtungskommission zur neuen Bezirkshauptfrau des Bezirks Steyr-Land berufen worden. Sie tritt die Nachfolge von Mag.^a Carmen Breitwieser an, die als Leiterin der Direktion Inneres und Kommunales (IKD) zur Landesverwaltung nach Linz wechselte. Dr.ⁱⁿ Barbara Spöck war bereits seit Juli 2018 stellvertretende Leiterin der BH Steyr-Land. Am 18. März ist sie von LH Mag. Thomas Stelzer offiziell und erstmals online ins Amt eingeführt worden. Die BHs sind verlässliche Dienstleistungen für die Bürger/innen vor Ort und Visitenkarte des Landes. Dafür dankte der Landeshauptmann allen Mitarbeiter/innen herzlich.

Mit Dr.ⁱⁿ Barbara Spöck bekommt Steyr-Land eine in verschiedensten Funktionen erfahrene Behördenleiterin, die mit den Aufgaben der BH Steyr-Land bestens vertraut ist. In der Corona-Krise hat sie an vorderster Front ihre Kompetenz aufs Neue bewiesen. Die 1975 geborene Juristin hat 1997 ihr JUS Studium an der Uni Salz-



Der neu bestellten Bezirkshauptfrau Dr.ⁱⁿ Barbara Spöck wünscht der OÖKB das Beste!

burg abgeschlossen und 1999 promoviert. Danach sammelte sie in vielen Bereichen der öffentlichen Verwaltung in den Dienststellen des Landes OÖ Erfahrungen. Seit November 2016 war sie Leiterin der Sicherheitsabteilung in der BH Steyr-Land. 2018 ist sie zur stellvertretenden Leiterin der BH Steyr-Land bestellt worden. Daher konnte sie nahtlos die Aufgaben ihrer Vorgängerin übernehmen.

Der OÖKB wünscht der neu bestellten Bezirkshauptfrau viel Freude an den beruflichen Herausforderungen sowie weiterhin stets wohlwollende Unterstützung von allen Seiten und auch die notwendige Zeit fürs persönliche Wohlbefinden.